

»Migrantenschreck«: Prozess begonnen

Berlin. Vor dem Landgericht Berlin hat am Donnerstag der Prozess gegen den mutmaßlichen Betreiber der Internetplattform »Migrantenschreck« begonnen. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 35jährigen Mario Rönsch vor, gegen das Waffengesetz verstoßen zu haben. Der Angeklagte kündigte laut einer Gerichtssprecherin für den nächsten Prozesstermin am kommenden Dienstag eine Erklärung an. Rönsch soll von Mai bis November 2016 von Ungarn aus den illegalen Onlinewaffenversandhandel unter dem Namen »Migrantenschreck« betrieben haben. Zu Preisen zwischen 250 und 750 Euro soll er in knapp 200 Fällen Waffen an Kunden in Deutschland geliefert und damit insgesamt einen Erlös von fast 110.000 Euro erzielt haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344532.migrantenschreck-prozess-begonnen.html>